

Bericht der AG 2 - Pädiatrische Epidemiologie für das Jahr 2017/2018

Sprecher

F. De Bock

M. Urschitz

Stand

25. September 2018

Aktivitäten

- Die AG ist seit 2017 durch M. Urschitz im Konvent der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (DGKJ) vertreten.
- Das Thema „Chronische Krankheiten im Kindesalter“ wurde als erstes übergreifendes Thema für das Arbeitsjahr 2017/2018 identifiziert und entsprechende Workshops und Symposien bei den Jahrestagungen der DGepi und DGKJ eingereicht.
- Ein Workshop mit dem Thema „Alle reden von chronischer Erkrankung – aber meinen wir alle dasselbe? Probleme, Perspektiven und Implikationen der Definition chronischer Erkrankung im Kindesalter“ wurde in Zusammenarbeit mit der AG Kinder und Jugendgesundheit der DGSMP auf der DGepi Jahrestagung 2017 in Lübeck realisiert.
- F. De Bock gestaltete beim Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2018 in Leipzig das Symposium „Langzeitbetreuung chronisch kranker Kinder“ und beteiligte sich mit dem Thema „Teilhabe“.
- Gestaltung zweier Sessions zu pädiatrisch-epidemiologischen Themen auf der DGepi Jahrestagung 2018 in Bremen durch S. Kuhle und C. Poethko-Müller. Ein AG übergreifender Workshop zu Definition und Operationalisierung des sozio-ökonomischen Status im Kindesalter konnte leider nicht realisiert werden.

- F. De Bock und M. Urschitz besuchten im Januar 2018 die neue Präsidentin der DGKJ (Fr. Prof. Krägeloh-Mann) und wiesen auf die Bedeutung der pädiatrischen Epidemiologie im geplanten Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit hin.
- Zahlreiche Mitglieder der AG waren in Forschungsaktivitäten rund um das Thema „Versorgungsepidemiologie und Versorgungsforschung in der Kinder- und Jugendmedizin“ involviert. So z.B.:
 - Übernahme der Sprecherrolle der „Fachgruppe Kinder- und Jugendmedizin“ der DGKJ im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) im Jahr 2017 durch M. Urschitz.
 - Aktive Beteiligung an den Innovationsfondsprojekten „KidSafe“ und „PartChild“ durch F. De Bock und M. Urschitz.
 - Beteiligung an der Ausschreibung „Versorgungsforschung bei Seltenen Erkrankungen im Kindesalter“ (Kindness for Kids W3-Stiftungsprofessur).
- Fazit: Die zunehmende Vernetzung und die anhaltenden Aktivitäten innerhalb der AG lassen darauf schließen, dass Versorgungsepidemiologie und Versorgungsforschung auch im kommenden Jahr eine große Rolle einnehmen werden.

Köln und Mainz im September 2019,

Freia De Bock

Michael S. Urschitz